



Gemeinschaftlich Handeln:

Wildlebensraumverbessernde Maßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit Landwirten und beruhen auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Die Interessen des Landwirtes und seiner betrieblichen Belange sind wichtige Voraussetzungen für die Maßnahmenumsetzung. Wildlebensraumverbessernde Maßnahmen sollen die gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllen, sich in den Betriebsablauf einpassen und können einen Beitrag zum Einkommen leisten.

Alle weiteren Interessierten können sich ebenso informieren, um örtlich eigene Impulse zu geben. Zahlreiche Maßnahmen kommen unterschiedlichen Wildarten zugute und fördern den Dialog zwischen allen Beteiligten. Eine motivierte und vertrauensvolle örtliche Zusammenarbeit ist erfolgsentscheidend.



Beide Seiten gewinnen z.B. durch:

Hecken und Feldgehölze beugen der Wasser- und Winderosion vor und bieten gleichzeitig wichtige Rückzugs-, Brut- und Nahrungsräume für Wildtiere.

Winterbegrünung mit Wildsaaten dient dem Bodenschutz und bietet Feldhase, Rebhuhn und Co. wertvolle Nahrung und Deckung in der Winterzeit.

Blühflächen am Waldrand ermöglichen eine bessere Bejagung von Schwarzwild, sind ungestörtes Setzhabitat für Rehwild und zugleich meist weniger profitable Standorte für den Mais- oder Getreideanbau.



www.LfL.bayern.de/wildlebensraum

Impressum

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttlinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan
www.LfL.bayern.de

Redaktion: Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur
und Ressourcenschutz
Lange Point 12, 85354 Freising-Weihenstephan

E-Mail: Agrarökologie@LfL.bayern.de
Telefon: 081 61/71-3640

Fotos: Titelbild M.Schäff
Druck: 3. veränderte Auflage, Mai 2019
diedruckerei.de, Neustadt a.d. Aisch

© LfL

Alle Rechte beim Herausgeber, Schutzgebühr 0,50 €



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

G'scheit wild!

**Lebensräume verbessern | Wildtiere fördern
Mensch und Natur verbinden**

Wildlebensraumberatung in Bayern



**Information für Landwirte,
Jäger, Imker und Bürger**

„G'scheit wild!“

Gemeinsam mit Landwirten, Jägern und weiteren Interessierten arbeiten wir an einer durchdachten ökologischen Aufwertung der Wildlebensräume, für mehr Biodiversität in der bayerischen Kulturlandschaft.

Lebensräume verbessern
Wildtiere fördern
Menschen und Natur verbinden

Sprechen Sie uns an, wenn Sie:

- ☐ sich über konkrete Möglichkeiten der Wildlebensraumverbesserung in Ihrem Betrieb informieren wollen
- ☐ in Ihrer Region Unterstützung beim Schaffen von wertvollen Wildlebensräumen suchen

Ziel ist es, Lebensraumstrukturen für Wildtiere in der Agrarlandschaft zu erhalten, zu verbessern, neu zu schaffen und einen Biotopverbund aufzubauen. Ob Blühflächen am Waldrand oder in der Feldflur, Hecken, Streuobst, Feldrandstreifen, Brachen, angepasste Wegepflege oder Winterbegrünung in der kargen Jahreszeit.

Eine Fülle agrarökologischer Maßnahmen stützt und fördert unsere heimischen Wildtiere von Feldhase und Rebhuhn über Kiebitz und Feldlerche, bis hin zu zahlreichen Insektenarten wie Bienen und zu Kriechtieren. Wildtiere erhalten nötige Nahrung, Schutz, Deckung und eine Kinderstube – rund ums Jahr.

Der Mensch und die Natur gewinnen gleichermaßen von einer vielfältigen Kulturlandschaft.



Ansprechpartner für die Wildlebensraumberatung an den Fachzentren für Agrarökologie der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Unterfranken

Bastian Dürr
Ringstraße 51
97753 Karlstadt
Tel.: 09353 7908-13



E-Mail: poststelle@aelf-ka.bayern.de

Oberfranken

Matej Mezovsky
Lichtenfelser Str. 9
96231 Bad Staffelstein
Tel.: 09573 332-32



E-Mail: poststelle@aelf-co.bayern.de

Mittelfranken

Ann-Kathrin Bröger
Rothenburger Str. 34
97215 Uffenheim
Tel.: 09842 208-1240



E-Mail: poststelle@aelf-uf.bayern.de

Oberpfalz

Balduin Schönberger
Hockermühlstraße 53
92224 Amberg
Tel.: 09621 6024-103



E-Mail: poststelle@aelf-am.bayern.de

Niederbayern

Hans Laumer
Kolbstraße 5
94315 Straubing
Tel.: 09421 8006-324



E-Mail: poststelle@aelf-sr.bayern.de

Schwaben

Luise Linderl
Jahnstraße 4
86381 Krumbach
Tel.: 08282 9007-37



E-Mail: poststelle@aelf-kr.bayern.de

Oberbayern

Dominik Fehringer
Gritschstraße 38
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Tel.: 08441 867-340



E-Mail: poststelle@aelf-ph.bayern.de

